

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Bau u.- Wegeausschuss der Gemeinde Eddelak
am 25. Juli 2018 um 19:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Eddelak, Wilhelm-Johnsen-Straße 9

Anwesend: Ausschussvorsitzender Jörg Seehaber
Ausschussmitglied Urte Schoof (Protokollführerin).
Ausschussmitglied Jan Dohrn
Ausschussmitglied Sascha Kraus
Ausschussmitglied Michael Stritzke

Außerdem anwesend: Gemeindevertreter Bernd Ladwig
Gemeindevertreter Daniela Claußen
Gemeindevertreter Gesche Kämmerer
Gemeindevertreter Dennis Tank

Entschuldigt fehlt: Bürgermeister Hauke Oeser

Anwesende Vertreter der Presse: Erhard Stollberg

Anwesende Bürger/Gäste: Rainer Breier, Hagen Schladetsch

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 16.04.2018
3. Sanierung Feuerwehrgerätehaus
4. Aufstellung einer Schutzhütte
5. Sanierung Bushaltestellen
6. Abnahme Spielplätze
7. Flurbereinigung – Sanierung Verkehrswege
8. Verschiedenes

Ausschussvorsitzender Jörg Seehaber eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen.

Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Herr Hagen Schladetsch bemängelt den Ausbau der Wirtschaftswege im Behmhusener Weg. Die Haltebuchten seien zu schmal und es seien zu viele Haltebuchten. Es wurde auch keine ausreichende Absprache mit den Landwirten durchgeführt. Diese Baumaßnahme erfolgt im Zuge der Flurbereinigung. Auftraggeber ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) Itzehoe, Jörg Seehaber weist auf deren Zuständigkeit hin.

Herr Erhard Stollberg erfragt wie die Bevölkerung über die Ausschusssitzungen informiert werden. Die Mitglieder berichten, dass die Information über die Zeitung und den Aushang im Schaukasten an der Kirche erfolgt ist.

Desweiteren merkt Herr Stollberg an, dass die Eddelaker Homepage nicht aktuell ist. Die dort benannten Gemeindevertreter sind teilweise nicht mehr im Amt. Dennis Tank hinterfragt dieses im Amt und bittet um Aktualisierung.

Herr Erhard Stollberg weist daraufhin, dass unter TOP 5 im Protokoll vom 16.04.2018 der Nachname von Herrn Gastel korrigiert werden muss.

Zu Tagesordnungspunkt 2

Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschuss vom 16.04.2018

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Eddelak vom 16.04.2018 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Sanierung Feuerwehrgerätehaus

Herr Bernd Ladwig stellt die aktuelle Planung für die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses vor. Die aktuellen Pläne liegen den Ausschussmitgliedern vor. Änderungen sind rot eingezeichnet. Die Änderungen bestehen im einzelnen durch den Neubau eine behindertengerechten Toilette. Dafür muss eine Wand versetzt werden. In diesem Bereich befinden sich Sicherungskasten und Hausanschlußkasten, diese müssen im Zuge der Maßnahme verstzt werden. Der Förderantrag liegt im Amt zur Bearbeitung und muss nur noch abgeschickt werden (Aussage Herr Jörn Thölert an Bernd Ladwig) Antragschluss ist September 2018.

Urte Schoof bemängelt den fehlenden Abstellraum für Putzmittel, Staubsauger und ähnlichem. Ein Abstellraum für Putzmittel soll mit in die Planung aufgenommen werden.

Herr Jan Dohrn erfragt eine dezidierte Kostenaufstellung. Aktuell gibt es keine neue Kosteneinschätzung, die erste Kosteneinschätzung hat kein Gemeindevertreter vorliegen. Bernd Ladwig berichtet grobe Zahlen aus der ersten Einschätzung. Eine dezidierte Kostenaufstellung wird von Bernd Ladwig beauftragt.

Es wird angeregt zeitnah eine gemeinsame Sitzung mit den GV Dingen und Eddelak zu terminieren, in der Herr Aschinger (beauftragtes Architektur- und Ingenieurbüro) die Planung, Kostenaufstellung und den Bericht der Unfallkasse vorstellt. Die Einladung erfolgt durch den Bauausschußvorsitzenden.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Aufstellung einer Schutzhütte

Eine Zeichnung wird begutachtet, die Kostenvoranschläge der Firma Wittrock und Firma Klutt werden vorgestellt. Der Ausschuss empfiehlt den Aufbau einer Schutzhütte für das Jahr 2019 und die Kosten von ca.18.000€ in den Haushalt einzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Sanierung Bushaltestellen

Der Ausschuss berät erneut über die Sinnhaftigkeit der Sanierung oder eines Neubaus der Buswartehäuser.

Sascha Kraus merkt an, dass das Personenbeförderungsgesetz 2013 geändert wurde.

Der Nahverkehrsplan hat die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personalverkehrs bis zum 1. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.

Dementsprechend sind die jeweiligen Elemente (z. B. eine Bushaltestelle) grundsätzlich unabhängig von einem anderweitig bestehenden Ausbaubedarf möglichst bis zum 1. Januar 2022 anzupassen, um die Barrierefreiheit herzustellen, wenn eine Sanierung oder Erneuerung getätigt wird.

Der Ausschuss empfiehlt eine Beauftragung eines Planungsbüros zur Kostenermittlung und Einstellung der Kosten in den kommenden Haushalt. Um eine Kostenverteilung zu erreichen Einigt man sich jährlich eine der Haltestellen Theeberg und Averlakerstraße komplett zu erneuern.

Zu Tagesordnungspunkt 6: **Abnahme Spielplätze**

Bernd Ladwig berichtet die Ergebnisse der Hauptinspektion 2018. Durch die Inspektion erfolgte erstmalig eine Bestandsaufnahme aller Spielgeräte. Es wurden keine größeren Mängel festgestellt. Kleinere Mängel sind:

Spielplatz Um de Möhl: Beschilderung vorhanden, jedoch nicht normgerecht. Einfriedigung gegen ungehindertes Durchlaufen schaffen.

Spielplatz Wilhelm Johson Straße: Beschilderung nicht normgerecht. Am 4-er Karussell war ein Bügel am Sitz abgebrochen. Wurde bereits wieder angeschweißt. Lockerung der Aufprallplatte am Basketballkorb. Wurde bereits fest verschraubt.

Spielplatz Schulstraße: Die Metallklettereinheit hat keinen Fallschutz. Das Gerät soll entsorgt werden. Die Rutsche am Turm hat keine vorgeschriebene Abmasse der Wangenhöhen. Dieses Gerät soll ebenfalls entsorgt werden. Das 4-er Karussell soll umgesetzt werden auf den Sportplatz, wo ein neuer Spielplatz errichtet wird.

Spielplatz Wiesengrund: Einfriedigung gegen ungehindertes Durchlaufen im offenen Bereich schaffen. Beschilderung ist nicht normgerecht. Die Sitzbank ist morsch, diese wurde bereits entsorgt. Rutsche ist am Einstieg gebrochen, wurde ebenfalls bereits entsorgt.

Spielplatz Kampweg: Dieser Spielplatz soll abgebaut werden.

Die Neuanschaffungen von Spielgeräten soll mit in dem Haushalt für das Jahr 2019 berücksichtigt werden. Planungen für die Geräteanschaffung erfolgt nach Begehung der Plätze

In der nächsten Gemeindevertreterversammlung muss ein Beschluss über die Umwandlung des Spielplatzes in ein Bauplatz beschlossen werden.

Tagesordnungspunkt 7: **Flurbereinigung – Sanierung Verkehrswege**

Der Ausschuß berät über die noch zu sanierenden Verkehrswege.

Der Bürgermeister hat den Tegelweg dies Jahr angemeldet, somit ist nur noch die Sanierung Paulsenweg und Meyerweg offen, welche bei der nächsten Maßnahme gemeldet werden sollten.

Zu Tagesordnungspunkt 8: **Verschiedenes**

8.1. Schulweg – 2 Lampen

Mit den Erdarbeiten wurde bisher nicht begonnen, da die Einweisung des möglichen Kabelgrabenverlaufs durch einen Mitarbeiter der Netz AG noch nicht erfolgt ist, eine Klärung erfolgt durch Jörg Seehaber.

8.2. Linienentwässerung im Bereich der Auffahrt

Bereits 2017 wurden fehlende Linienentwässerung im Baugebiet Am Wittenfeld festgestellt. Es bedarf der Klärung was unternommen wurde.

8.3 Anwohnerbeschwerde – Amt

Dennis Tank berichtet über eine schriftliche Beschwerde eines Anwohners vom Klint. Dieser Anwohner merkt an, dass es durch die Erschütterungen des erhöhten Verkehrsaufkommen zu Rissen an seinem Haus gekommen sei. Er bittet die Gemeinde Eddelak darum Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder aufzustellen. Dieses Vorgehen wird mit dem Amt abgestimmt und bei Genehmigung wird eine Beschilderung erfolgen.

8.4 Baustelle Kampweg

Die Arbeiten sind im Zeitplan.

8.5. Kreuzung Moorweg/Kampweg

Sascha Kraus berichtet von der letzten Baubegehung. Da dieser Weg als Schulweg genutzt wird, wurde abgestimmt, dass die Vollsperrung des oberen Kampweges um 2 Wochen vorgezogen wird, und somit noch in den Ferien erfolgt. Während der Vollsperrung erfolgt der Anschluß der Versorgungsleitungen und Entwässerungsleitungen, Herstellung der neuen Pflasterung. Rettungswege werden eingerichtet. Firma Jens Möller benachrichtigt die Anwohner schriftlich bis zum 30.07.2018.

8.6. Breitbandsanierung

Jörg Seehaber informiert die Teilnehmer über die Kosten der Breitbandsanierung. Die Kosten betragen ca. 155 000 Euro. Somit wurde der Kostenvoranschlag von 63 000 Euro deutlich überschritten. Die Mehrkosten sind entstanden durch: die Fertigstellung des Bürgersteiges Wiesengrund, in der Wilhelm Johnson Straße wurde ein besserer Untergrund verbaut, Um die Möhl wurden fehlende Kantsteine auf der Grundstücksseite gesetzt und im Bereich HSNr.36-38 die graue Pflasterung gegen eine Rote ersetzt, Jan Dohrn fordert eine genaue Kostenaufstellung, die dann in der Gemeindevertreterversammlung nachbesprochen wird. Jörg Seehaber fordert diese bei der Amtsverwaltung an und sendet sie an die Gemeindevertreter zur Kenntnis.

8.7. Geschwindigkeitsmeßgerät

Das Geschwindigkeitsmeßgerät wurde an dem Standort Bahnhofstraße 66 zwei mal beschädigt. Zurzeit wird es repariert.

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Jörg Seehaber
Ausschußvorsitzender

Urte Schoof
Protokollführerin